

21.07.2010 - 10:33 Uhr

Wifag: Der letzte Rettungsanker greift! - 50 Stellen und 72 Lehrstellen gerettet, 500 Stellen verloren

Zürich (ots) -

Die Angestellten Schweiz sind erleichtert darüber, dass es für einen Teil der Angestellten der Wifag eine Zukunftsperspektive gibt: Das Unternehmen Mali International AG übernimmt Liegenschaften und Produktionsmittel von der Wifag und bietet 50 Mitarbeitenden eine Stelle an. Und sie wird die Wifag-Berufsbildung weiterführen, womit zusätzlich 72 Lehrlingsplätze gerettet sind. Den betroffenen Berufseinsteigern und jungen Angestellten wird damit eine schmerzliche Erfahrung zum Beginn ihrer Erwerbskarriere erspart. Dies wird sich zweifellos positiv auf die Dauer ihres Erwerbslebens auswirken.

Trotz dieser erfreulichen Nachrichten bleibt die Freude der Angestellten Schweiz gedämpft. Denn seit Anfang 2009 sind bei der Wifag aufgrund früherer Managementfehler über 500 Stellen unwiederbringlich verloren gegangen. Eine weitere Perle der Schweizer Industrie ist untergegangen, ein Name, der für Leistung und Qualität stand, wird verschwinden.

Leise enttäuscht sind die Angestellten Schweiz auch darüber, dass vorderhand nicht mehr als 50 Mitarbeitende übernommen werden. Sie hoffen jedoch, dass die Mali International AG in den nächsten Jahren in Bern weitere Stellen schaffen wird.

Die Angestellten Schweiz sind die stärkste Arbeitnehmerorganisation der Branchen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) und Chemie/Pharma. Rund 25 000 Angestellte sind Mitglied. Angestellte Schweiz entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Verbände Angestellte Schweiz VSAM (MEM, gegründet 1918) und VSAC (Chemie, gegründet 1993).

Weitere Infos zu den Angestellten Schweiz: www.angestellte.ch.

Kontakt:

Erich Eggimann, Leiter Recht und Sozialpartnerschaft, Tel. 044 360 11 54, Natel 079 311 76 67

Hansjörg Schmid, Leiter Kommunikation Angestellte Schweiz, Tel. 044 360 11 21, Natel 076 443 40 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100607313> abgerufen werden.